



Gemeindenachrichten

Mitteilungen des Bürgermeisters
der Marktgemeinde Aschach a. d. Donau



Nr. 4/2019

Straßensanierungsmaßnahmen in der Rathausgasse, Reitingerstraße und Schiffergasse

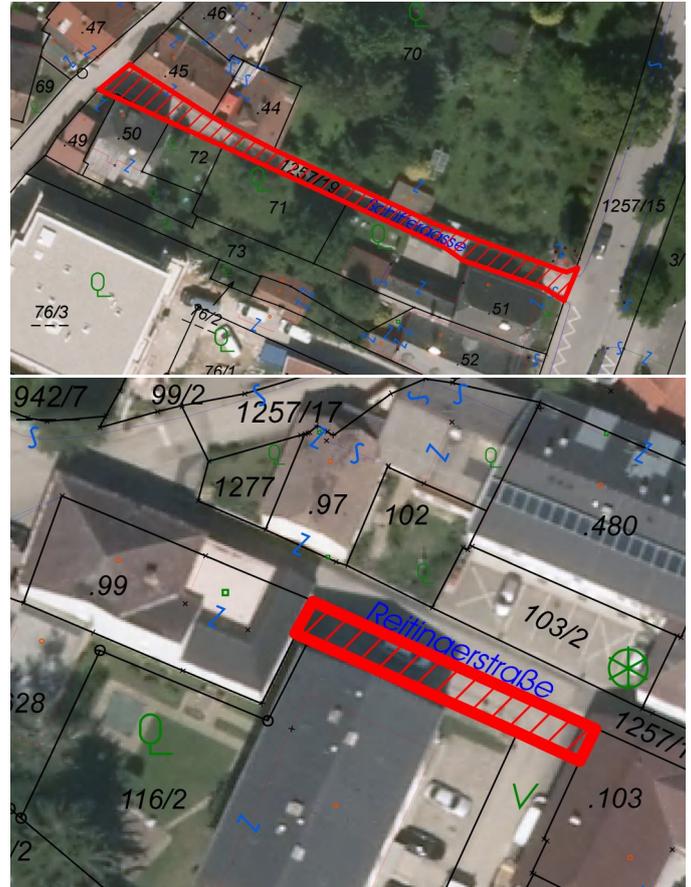
Die Held & Francke BaugmbH. wird im Auftrag der Gemeinde in der Zeit von 6. bis voraussichtlich 31. August 2019 Straßensanierungsmaßnahmen in mehreren Bereichen durchführen.

Konkret betreffen die Maßnahmen den Bereich Rathausgasse/Löwengarten, die Reitingerstraße sowie die Schiffergasse (siehe auch Darstellungen auf dieser Seite). In den dargestellten Abschnitten werden die Asphaltfläche generalsaniert sowie Anpassungen in der Straßenentwässerung vorgenommen.

Um einen reibungslosen und zügigen Ablauf der Arbeiten zu ermöglichen, ist es leider - je nach Arbeitsfortschritt - unumgänglich Park- bzw. Fahrverbote zu erlassen. Natürlich sind wir in Zusammenarbeit mit der ausführenden Firma bemüht, diese Einschränkungen auf das räumlich und zeitlich Notwendigste zu beschränken. An alle Verkehrsteilnehmer ergeht die Bitte, die jeweils ausgeschilderten Maßnahmen genau zu beachten.

Alle unmittelbaren Anrainer bitten wir um etwas Geduld und Nachsicht im Hinblick auf unvermeidbare Belastungen durch die Baustellenemissionen und Verkehrsbehinderungen.

Für Ihre Fragen und Anliegen stehen sowohl das Baustellenpersonal als auch die Mitarbeiter der Marktgemeinde Aschach an der Donau gerne zur Verfügung. Danke im Voraus für Ihr Verständnis.



Marktgemeinde Aschach an der Donau

KUNDMACHUNG über die Ausschreibung der Wahl zum Nationalrat

Gemäß § 1 Abs. 3 der Nationalrats-Wahlordnung 1992—NRWO wird hiermit die Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Wahl zum Nationalrat, BGBl. II Nr. 183/2019, bekanntgemacht.

Die Verordnung der Bundesregierung hat folgenden Wortlaut:

„Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Wahl zum Nationalrat, die Festsetzung des Wahltages und des Stichtages

aufgrund des § 1 Abs. 2 der Nationalrats-Wahlordnung 1992—NRWO, BGBl. Nr. 471, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 32/2018, wird verordnet:

- § 1. Die Wahl für den Nationalrat wird ausschreiben.
§ 2. Im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss des Nationalrates wird als Wahltag der

29. September 2019

festgesetzt.

- § 3. Als Stichtag wird der **9. Juli 2019** bestimmt.“

**Der Bürgermeister:
Ing. Friedrich Knierzinger eh.**

Kundmachung über die Auflegung des Wählerverzeichnisses und das Berichtigungsverfahren

Das **Wählerverzeichnis** der Marktgemeinde Aschach a. d. Donau für die **Nationalratswahl 2019** liegt

von **30. Juli** bis **einschließlich 8. August 2019** täglich (außer So.) zu folgenden **Zeiten** zur Einsichtnahme im

**Marktgemeinde Aschach, Abelstraße 44,
4082 Aschach an der Donau**

auf:

Montag von **8.00** bis **17.30** Uhr

Dienstag und **Donnerstag** von **8.00** bis **16.00** Uhr

Mittwoch, Freitag und **Samstag** von **8.00** bis **12.00** Uhr

Etwaige Berichtigungsanträge zum Wählerverzeichnis können nur bis zum Ende der Auflagefrist eingebracht werden!

Der **vollumfängliche Wortlaut dieser Kundmachung** ist an der **Amtstafel der Marktgemeinde Aschach** sowie auf unserer **Homepage www.aschach.at** im Bereich **Bürgerervice/Amtstafel** verfügbar.

Weitere Informationen zur Nationalratswahl 2019 wie zum Beispiel zur Briefwahl, zu den Wahlzeiten und Wahllokalen etc. werden sobald verfügbar auf unserer Homepage www.aschach.at veröffentlicht. Eine Übersicht können Sie auch der nächsten Gemeindezeitung entnehmen.

Natürlich wird auch wieder die obligatorische Wahlinformation an jede(n) Wahlberechtigte(n) ergehen.



Was passiert mit Deinem Abfall nach der Abholung? Wird wirklich alles verbrannt, so wie viele glauben?

Die Bürger von Eferding haben die Möglichkeit ihren Abfall schon Zuhause zu trennen. Bei der Haussammlung stehen Behälter für das Altpapier (schwarze Tonne mit roten Deckel), den Bioabfall (braune/grüne Tonne), Kunststoffe (Gelber Sack) und den Restmüll (schwarze Tonne) zur Verfügung. Bei öffentlichen Sammelstellen können Glasflaschen und Metallverpackungen in den Containern entsorgt werden. Das heißt, dass wir in 6 verschiedene Fraktionen trennen.

Dann kommt die Müllabfuhr und niemand weiß wohin unser Abfall transportiert wird. Daher haben sich Mythen entwickelt, die teilweise nicht ganz der Wahrheit entsprechen. Wir bringen heute Licht ins Dunkle.

40% der Abfälle aus der Haussammlung werden recycelt, d.h. wieder in neue Produkte umgewandelt. Dies geschieht in Recyclingbetrieben wie etwa Papier- und Kompostbetrieben. Aber warum nur 40%? Hauptgrund dafür ist unsere Restmülltonne. Der Inhalt der Restmülltonne wird verbrannt, da viele Materialien enthalten sind, die nicht wieder verwertet werden können und eine Trennung sehr aufwändig wäre. Leider ist der Fehlwurfanteil in der Restmülltonne sehr hoch:

- 16% organisches Material - aus dem eigentlich wieder Erde/Kompost gemacht werden könnte (würde es in der Biomülltonne landen)
- 15% vermeidbare Lebensmittel-Abfälle, weil zuviel eingekauft wurde
- 12% Kunststoffe, die eigentlich im Gelben Sack landen sollten, um diese wieder recyceln zu können
- 7% Papier und Kartonagen, die ihren Platz in der Altpapier- tonne



- 4% Glas & 2% Metallverpackungen, die somit dem Glas- bzw. Metallkreislauf entzogen werden

Würden wir besser trennen, könnten wir mehr recyceln und damit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten, da weniger Ressourcen und Energie verbraucht werden müssten! Auch unser Geldbeutel würde es uns danken, da durch weniger Restmüllanfall die Abfallgebühren sinken würden. Der Mythos der Abfallverbrennung ist daher teilweise richtig. Der Restmüll wird aber nicht einfach verbrannt sondern er wird thermisch verwertet, sprich wir nutzen die Abwärme für die Beheizung von z.B. Gebäuden und produzieren Strom für die Einspeisung ins Stromnetz.

Wir haben jedoch als Bürger im Bezirk Eferding die Möglichkeit, dass unser Abfall zu 90% recycelt wird. Einfach machbar ist das durch die drei Altstoffsammelzentren (ASZ) in Hartkirchen, Eferding und Alkoven. Bringen wir unseren Abfall dorthin (kostenlos und mit Beratung des Personals vor Ort) können wir uns sicher sein, dass 90% davon in neue Produkten wieder zu finden sein wird.

Aber bereits unsere Kinder wissen schon: Wiederverwenden statt Verschenden! Daher schon beim Einkauf daran denken und weniger Abfall produzieren!



**Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion und Herstellung:
Marktgemeindeamt Aschach; 4082 Aschach, Abelstr. 44; Oliver Grünseis
Für den Inhalt verantwortlich.: Bgm. Ing. Friedrich Knierzinger**

**Tel.: 07273/6355; Fax: 07273/6355-17
Mail: gemeinde@aschach-donau.ooe.gv.at
www.aschach.at**